

KIRCHENBOTE

LARRELT | LOGUMER VORWERK | RYSUM | TWIXLUM | WYBELSUM



- S. 7 NOVEMBERBLUES
- S. 9 JÜDISCHE MÄRCHEN
- S. 11 KINDERGARTENJUBILÄEN
- S. 19 LUST AUF KIRCHEN-KOMMUNIKATION?
- S. 26 NEUES KINDERGOTTES-DIENSTMODELL

VIELFALT

Sep. - Nov. 26

INHALT

- 03 _____ WILLKOMMEN
- 04 _____ AUF EIN WORT
- 05 _____ IMPULS VIELFALT
- 07 _____ NOVEMBERBLUES
- 08 _____ VORSCHAU
- 09 _____ JÜDISCHE MÄRCHEN
- 10 _____ WAHLEN 2027
- 10 _____ ELTERNABEND
- 11 _____ KINDERGARTEN-JUBILÄEN
- 13 _____ KASUALIEN
- 16 _____ GOTTESDIENSTE
- 18 _____ LARRELT
- 22 _____ RYSUM
- 25 _____ TWIXLUM
- 28 _____ WYBELSUM/LOG. VORWERK
- 31 _____ ALLGEMEINES



„Freuet Euch der schönen Erde, denn sie ist wohl Wert der Freud. O was hat für Herrlichkeiten unser Gott da ausgestreut, unser Gott da ausgestreut!“

EG 510, 1

WILLKOMMEN.

Liebe Leser*innen,

nun sind die Sommerferien vorbei und der Alltag kehrt wieder ein bei uns, mit der Schule, der Arbeit und allem, was anliegt. Viele können von Reisen in den Sommerferien erzählen, von Orten und Regionen, wo Menschen ganz anders leben und sprechen. Was wäre die Welt langweilig, wenn es überall gleich wäre. Auch wenn Berge ganz schön anstrengend sein können...

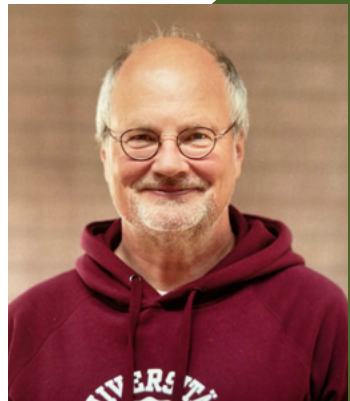
Und dann komme ich zurück und sehe auch in unseren Gemeinden: wie viele verschiedene und auf ihre Weise tolle Menschen kommen da zusammen und stellen gemeinsam etwas auf die Beine. Wie gut, dass wir alle so verschieden sind. Wie gut, dass viele ihre Begabungen einbringen in die Arbeit.

Davon schreibt Edzard Müller in der Andacht und im Impuls wird davon berichtet, dass die christlichen Gemeinden von Beginn an Menschen aus verschiedenen Völkern zusammenbrachten. Das war und ist nicht immer leicht – und es hat uns reich gemacht. Auch in unseren Deichgemeinden.

Und so stellen wir hier so manches auf die Beine und werden das auch gemeinsam feiern können. Sowohl der Kindergarten „Up Padd“ in Larrelt als auch der Kindergarten „Leuchtturm“ in Wybelsum feiern ihre Jubiläen im September und viele werden gute Erinnerungen an ihre eigene Zeit oder die Zeit ihrer Kinder dort haben.

Und wieder wird es ein buntes und vielfältiges Herbstprogramm in den Deichgemeinden geben mit schönen Veranstaltungen und Gottesdiensten. Lassen Sie sich einladen und genießen Sie die bunte Vielfalt!

Es grüßt Sie
Frederik Koßmann



AUF EIN WORT

Vielfalt in unserer Gemeinde

„So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. Denn wir alle sind mit demselben Geist getauft worden und gehören dadurch zu dem einen Leib von Christus“

(HFA 1. Kor 12, 12-13).

Unsere Kirchengemeinde besteht aus ganz verschiedenen Menschen. Alter, Herkunft, Begabungen und Fähigkeiten, Erfahrungen, Lebensgeschichten der Menschen unterscheiden sich krass. Es gibt ganz verschiedene Glaubenserfahrungen: alte Glaubenshasen und Anfänger im Glauben, langjährige Mitarbeiter in Gremien und Kreisen und stille Kirchgänger, die jeden Sonntag Gottesdienst feiern. Das alles macht unsere Kirche und unsere Gemeinde lebendig und spannend. Manchmal fordert diese Vielfalt das Gemeindeleben heraus. Manchmal vermisst man Einigkeit. Unterschiedliche Meinungen und Erwartungen können Spannungen erzeugen.

Wo Menschen unterschiedlich sind, entstehen manchmal Missverständnisse und Streit. Das gab es schon bei den ersten Christen, das ist heute nicht anders. Paulus erinnert uns daran, dass wir nicht gegeneinander angehen, sondern besser füreinander da sein sollen. Jede*r ist willkommen, ist gefragt und kann und soll sich einbringen in die eine Gemeinschaft. Niemand muss perfekt sein, um zur Gemeinde zu gehören.

Wenn verschiedene Gaben und Fähigkeiten zusammenkommen in der Gemeinde, kann diese wachsen und sich entwickeln.

Es wird immer wieder unterschiedliche Ansichten und Meinungen geben. Dann ist wichtig, zu einem guten Kompromiss zu finden, einem Weg, den alle mitgehen können.

In diesem Sinne wird Vielfalt dann nicht zur Ursache von Streit, sondern zu einer Bereicherung für das Gemeindeleben und trägt zum Funktionieren der Gemeinde bei. Dazu sind wir alle aufgerufen. Das will unser Gott, dass wir bei aller Verschiedenheit einig sind, sein Wort zu leben und weiterzusagen. Er traut uns zu, sein Wort weiterzugeben in diese Welt, so wie Jesus es vor mehr als 2000 Jahren begonnen hat. Dazu lädt er uns alle ein.

Probieren wir es aus!

Edzard Müller



Christentum: Es begann mit einem Ja zur Verschiedenheit

Das Christentum hat von Beginn an eine große Vielfalt an Menschen zusammengebracht. Das war gut und wichtig, hat aber immer auch seine Probleme mit sich gebracht. Es begann mit einer ungeheuren Integrationsleistung der ersten Christ*innen.

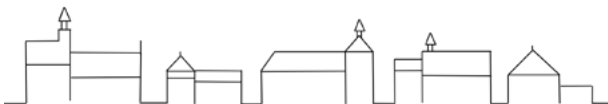
So war ja die Verkündigung des Messias Jesus, den der Gott Israels von den Toten auferweckt hatte, zunächst ein auf Judäa und Galiläa begrenztes innerjüdisches Ereignis. Jüdische Menschen waren zum Glauben an Jesus, den Christus, gekommen und in diesem Glauben blieben sie weiterhin Jüd*innen. Selbstverständlich hielten sie sich an die Gebote der Thora, was z.B. die Beschneidung und die Speisevorschriften anging. Die Taufe als Bekenntnis zu Jesus und die Mahlfeiern kamen dazu. In dieser ersten Jerusalemer Gemeinde gab es eine Gruppe griechischsprachiger Jüd*innen, von denen die Apostelgeschichte berichtet, sie würden die Gebote nicht mehr so ernst nehmen. Es kam zum Konflikt, die sogenannten Hellenisten verließen Jerusalem und gingen nach Antiochia, damals in Syrien und mit 500.000 Einwohner*innen neben Rom und Alexandria eine der wichtigsten Städte des römischen Reiches. Schon auf dem Weg dahin begannen sie, die frohe Botschaft von Jesus auszubreiten und das nicht nur unter jüdischen, sondern auch griechischen und anderen Menschen aus den Völkern.

So wuchs die Gemeinde in Antiochia schnell und in ihr waren jüdische und nicht-jüdische Menschen. Reichte die Taufe als Bekenntnis zum Herrn Jesus Christus oder sollten die Neuen nicht auch die jüdischen Gebote befolgen? Der Apostel Paulus, selbst jüdisch lebend, schloss sich der Position an, dass diejenigen, die nicht aus dem jüdischen Glauben kamen, auch nicht die jüdischen Weisungen einhalten mussten, sondern dass der Glaube an Jesus Christus den Menschen vor Gott gerecht machte. So missionierte er auf ausgedehnten Reisen unter den Völkern.

Schnell wuchsen diese Gemeinden und nun musste ein Miteinander gefunden werden. Jüdische Christ*innen sollten weiterhin jüdisch leben können. Denen aus den Völkern wurde lediglich die Minimalforderungen auferlegt, die die Tischgemeinschaft mit jüdischen Menschen ermöglichten, also z.B. kein Kultopferfleisch zu essen. (Apostelgeschichte 15, 28-29). So wurde es auf einer Versammlung der Apostel in Jerusalem beschlossen.

Dass dies für viele kein einfaches Miteinander war, das können wir uns gut vorstellen. Die Briefe des Paulus sind Zeugnisse dafür, dass es immer auch mal zum Konflikt kam. Und doch, dass die jüdisch-urchristliche Gemeinde Ja zur Mission unter den Völkern gesagt hatte, führte dazu, dass auf der ganzen Welt Menschen Ja zum Glauben an den Gott Israels, den Vater Jesu Christi sagten.

Frederik Koßmann



Ein Plädoyer für die Vielfalt

Als Teenie hatte ich unzählige Brieffreunde aus aller Welt. Fast täglich brachte der Postbote einen handgeschriebenen Brief und ich entdeckte mit großer Neugierde und tiefer Freude das mir Fremde, andere Länder und Sitten, die weite Welt.

Mit Vielfalt verbinde ich seit jeher das Mannigfaltige, eine riesengroße Palette an Menschen und Kulturen: Kein Einheitsbrei. Nicht alles und nicht alle aus einem Guss. Auf gute Weise verschieden und talentiert allzumal.

Vielfalt führt in die Weite, sie birgt Möglichkeiten, Chancen im besten Sinne, Frieden ist ihre Herausforderung. Was ist notwendig, damit wir gut miteinander klarkommen? Wie begegnen sich Fremde? Am besten auf Augenhöhe respektvoll und vorurteilsfrei.

Vielfalt setzt Offenheit und Toleranz voraus. Bei einer Tasse Tee können gute Gespräche entstehen. Gespannt höre ich meinem Gegenüber zu: Seine Worte, ihre Gedanken, was dem Anderen wichtig ist, wofür das Herz meines Gegenübers brennt, das interessiert mich. Auch müssen wir im Laufe unseres Gesprächs nicht immer einer Meinung sein, wichtig ist doch, dass wir einander respektieren, die andere Sichtweise aushalten, staunen und lachen können. Meinungsvielfalt eben.

Bunt ist unsere Welt. Und umso enger wir zusammenrücken, umso mehr erleben wir es. Die Gemeinde, in der ich zu Hause bin und mich wohlfühle, pflegt

eine Willkommenskultur. Wer den Weg zu uns findet, muss sich nicht in ein Glaubensschema einfügen. Wir sind und bleiben unterschiedlich und dennoch gibt es etwas, das uns verbindet: Wir sind alle Menschen. „Es gibt kein jüdisches, kein christliches, kein muslimisches Blut. Es gibt nur menschliches Blut,“ sagte einst Margot Friedländer. Damit ist das Wesentliche gesagt.

In unserer Gemeinde treffe ich eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Menschen. Wir teilen Lebens- und Glaubensgeschichten. Gemeinsam sind wir auf der Suche nach Gott, nach Wahrheit, nach Antworten auf die Fragen, die das Leben an uns stellt. Vielfalt - ich möchte dich nicht missen! Weder in der Gemeinde noch sonst irgendwo.

Claudia Kurrelvink



NOVEMBERBLUES

Da ist er nun, der gefürchtete November – der stiefmütterlich behandelte Monat im Jahreskreis. Bei der Wahl des unbeliebtesten Monats landet er regelmäßig weit vorn. Umso mehr lohnt es sich, ihm einmal die Ehre zu erweisen und seinen Wert zu entdecken. Sehen wir den Tatsachen ins Auge: Der Oktober ist golden, der Dezember hell erleuchtet, der Mai ist der Wonnemonat – und der November bringt oft nur den Blues mit seinen traurigen Mollklängen. Er gilt als der „Montag unter den Monaten“: Das Schöne ist verstrichen, und die Last und Mühe scheinen gerade erst zu beginnen.

Der November macht es uns leicht, ihn nicht zu mögen: wenig Licht, lange Nächte, kurze Tage – und die sind häufig kalt, verregnet und wolkenverhangen. Der sonnige Herbst ist vorbei, das bunte Laub wird zu Blättermatsch und das warme Leuchten der Adventszeit wirkt noch weit entfernt. Dazu kommen die stillen und schweren Gedenktage am Stück: Erinnerungen an Verlust, an Abschied, an Tod und Sterben – manchmal auch an die eigene Endlichkeit.

Und genau darin liegt seine besondere Stärke. Mit all seinem Welken und Kahlwerden steht der November im Jahr wie ein Stolperstein: Er bürstet die Hochglanzbilder vom gelingenden Leben gegen den Strich, die wir sonst so gern zeigen – blühend, aktiv, fröhlich, immer auf der Suche nach Sonnenseiten. Entsprechend laut sind die Tipps, wie man diese Stimmung möglichst schnell „wegkriegt“: mehr unter Leute, ein bisschen Genuss, ein bisschen Bewegung, bloß nicht zu tief eintauchen.

Kein Zweifel: Wer unter echten Depressionen leidet, braucht in dieser Zeit oft Hilfe. Aber für viele andere – das erlebe ich auch als Pfarrerin – ist der November trotz allem wichtig. Gerade mit seiner Dunkelheit und seinen leisen Tagen gibt er uns die Chance, uns an etwas zu erinnern, das zum Leben dazugehört: dass nichts bleibt, wie es ist. Nicht als Zwang, sondern als Einladung, das Vergehen und Sterben des Lebens nicht zu verdrängen. Ich werde mich hüten, in Gottesdiensten Tipps zum Wegtrinken oder Wegjoggen des Novemberblues zu geben. Manchmal ist es heilsamer, ihn nicht wegzudrücken – sondern ihn auszuhalten, damit daraus etwas reifen kann.

STEFANIE SCHARDIEN

VORSCHAU



Erinnerung: Kleidersammlung für Bethel vom 31.8.-05.09. in Logumer Vorwerk, Twixlum und Wybelsum

Zentrale Anlaufstelle für Logumer Vorwerk und Wybelsum ist die Neue Kirche. Die Kleiderspende kann dort tagsüber neben der Eingangstür abgelegt werden. In Twixlum geben Sie Ihre Kleiderspende bitte auf dem Hof von Frau Hedwig Hinrichs, Twixlumer Str. 78, in der Zeit von 9-18 Uhr ab.



Lebendiger Advent in Logumer Vorwerk, Rysum und Wybelsum

Wir möchten auch in diesem Jahr gerne wieder einen lebendigen Advent in unseren Gemeinden erleben. Besonders für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen weihnachtliche Veranstaltungen außerhalb unserer Dörfer nicht besuchen können, sind die abendlichen Treffen ein wichtiger Anlaufpunkt, um sich auch weihnachtlich einstimmen zu können. **Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!** Gestalten Sie ein weihnachtliches Fenster und laden Sie zu einem Heißgetränk ein. Eine kleine Geschichte und ein oder zwei gemeinsame Lieder, mehr braucht es nicht. Falls der lebendige Advent nicht in der eigenen Garage oder in Ihrem Garten etc. stattfinden kann/soll, gibt es auch die Möglichkeit für diesen Rahmen die Kirche oder die alte Schule in Logumer Vorwerk zu nutzen. Sollten wir genug Anmeldungen für die Nutzung der Kirche in Logumer Vorwerk haben, wird ebenfalls für sanitäre Anlagen gesorgt.

Wer macht mit?

Anmeldung (bitte bis Ende Oktober) bei Helene und Ewald Holzkämper, Tel. 04927-328

Arbeitskreis Basar

Der diesjährige Basar der Kirchengemeinde Larrelt findet wieder am 1. Adventswochenende (28. und 29.11.) im Cassens-Park statt. Wir freuen uns über Euren Besuch!



VORSCHAU

**Jüdische Märchen am 11.11. um 19 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche Rysum**



Jüdische Märchen verbinden die Weisheit und den Witz ostjüdischer Erzähltradition mit der Farbigkeit und Fabulierlust des Orients. Quelle ist u.a. die Märchensammlung von Pinchas Sadeh (Tel Aviv 1983) und des polnischen Rabbiners Israel Zwi Karner. Die Märchen selbst stammen aus verschiedensten Kulturkreisen wie Israel, Marokko, Tunesien, Kurdistan, Polen, Deutschland, Afghanistan und Italien.

Themen sind Schöpfungsmärchen über biblische Gestalten wie Mose oder König Salomo bis hin zu Tieren und Pflanzen jüdischer Mystik. Erzählen werden Sabine Lutkat (Oldenburg, 2012-2025 Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft) und Pastor Jörg Schmid (Aurich). Jörg Schmid, Violine und Frederik Kossmann, Gitarre werden mit jüdischer Musik den Abend mitgestalten.

Kollekte am Ausgang.



Unsere Bankverbindungen:



Ev.-ref. KG Larrelt	DE33 2845 0000 0003 0020 60	Sparkasse Emden
Ev.-ref. KG Twixlum	DE22 2859 0075 4000 7022 00	Ostfriesische Volksbank
Ev.-ref. KG Log. Vorw.	DE80 3506 0190 2000 1470 04	KD-Bank
Ev.-ref. KG Wybelsum	DE97 2845 0000 0021 0230 23	Sparkasse Emden
Ev.-ref. KG Rysum	DE36 2835 0000 0001 0093 80	Sparkasse Aurich-Norden

VORSCHAU

Gemeindewahlen 2027



Am 14. März 2027 sind kirchliche Gemeindewahlen. Das ist stets eine Chance, das Gemeindeleben wesentlich mitzugestalten.

Klar ist, dass in einigen Gemeinden viele Kirchenälteste ihr Amt niederlegen werden und das aus gutem Grund: Die meisten waren über viele Jahre aktiv, haben Verantwortung übernommen, in Krisen Haltung gezeigt, vor allem aber haben sie ihr Herzblut und ihre Zeit zum Wohle der Gemeinden eingesetzt.

Jetzt dürfen und sollen jüngere Menschen das Ruder übernehmen und unsere Gemeinde in die Zukunft führen.

Vielleicht bist Du jemand, der sein Talent gerne in einer unserer Gemeinden einsetzen und ein solches Amt übernehmen möchte. Der sich sagt: Die Zeit ist reif, ich bin dabei und mache mit! Dann wende Dich an deine Ortsgemeinde.

Elternabend 04.11. neue Konfis

* mehr als ALLES * GOTT * GEMEINSCHAFT * Spaß *
AKTIONEN * Fragen * Wegfahren * Gespräche * SINN *
Freunde * Antworten * Zusammen * Du bist GEWOLLT
* Jesus * Fantasie * Lachen * Warum bin ICH? * Seele *
LÄUFT * Fördern * WUNDER * Kirche * Glück *

Gerne möchten wir Dich einladen für die Konfi-Zeit, die im Februar 2027 beginnen wird und mit Deiner Konfirmation 2028 enden kann. **Im April 2028 solltest Du das 14. Lebensjahr erreicht haben.**

Um die Konfi-Zeit vorzustellen, Fragen zu beantworten und zur Anmeldung laden wir ein zu einem Elternabend, bei dem ihr Jugendlichen gerne dabei sein könnt. Am **04.11.26 um 19 Uhr** in der **Neuen Kirche Wybelsum, Kloster-Langen-Straße 18.**

Wir freuen uns auf dich!



25 JAHRE



KINDERGARTEN UP PADD

WIR FEIERN JUBILÄUM!



Ein bunter Tag für
Groß & Klein
mit Familiengottesdienst



ENTENANGELN



DOSENWERFEN



KINDERSCHMINKEN



GLITZER-TATTOOS



LOSE MIT
TOLLEN GEWINNEN



BITTE MITBRINGEN:



- KLEINGELD für
- GETRÄNKE
 - WURST
 - LOSE



PICKNICKDECKE
für den Familiengottesdienst

WANN?

Samstag, 05.09.26

- Gottesdienst
um 10:30 – 11 Uhr
- Tag der offenen Tür
11 – 14 Uhr

WO?

Lise Meitner Straße 56
26723 Emden



LECKERES ESSEN & GETRÄNKE
UND GANZ VIEL SPASS!



KINDERGARTEN

**Kindergartenjubiläum 30 Jahre –
am 13. September 2026!**

Liebe Familien, liebe Freunde und Wegbegleiter,
wir feiern **30 Jahre Kindergarten Leuchtturm**
- und das möchten wir gemeinsam mit euch
feiern.

Wann? Am 13. September 2026

Wo? Wir beginnen mit einem Gottesdienst in
der neuen Kirche in Wybelsum, anschließend
Tag der offenen Tür im Kindergarten

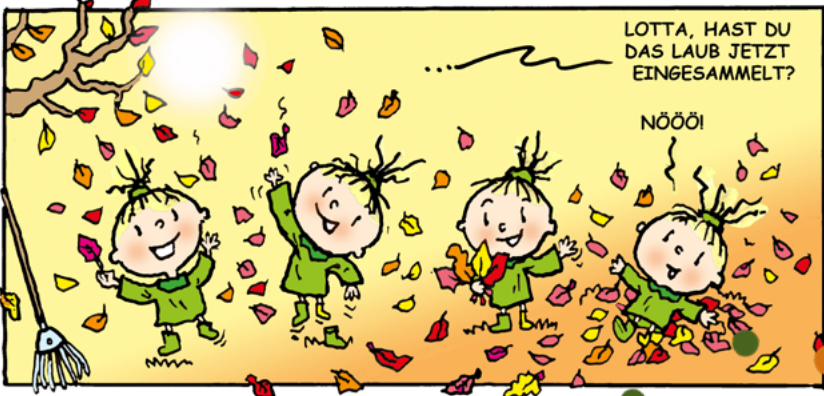
Wie spät? Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, das Fest im Kindergarten findet
von 11 bis 16 Uhr statt.

Freut euch auf einen schönen Nachmittag mit Spiel, Kaffee und Kuchen, Grillwurst
und vielen schönen Erinnerungen. Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf,
dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern!

Euer Kiga – Team



MINA & Freunde



GOTTESDIENSTPLAN SEPTEMBER - NOVEMBER

06. September

10 Uhr Twixlum

10 Uhr Rysum

Gottesdienst

Pn. C. Kurrelvink mit Abendmahl
und anssl. Teetrinken

P. F. Koßmann



13. September

10 Uhr Larrelt

10 Uhr Wybelsum

Gottesdienst

Pn. i. E. I. Baumann mit anssl. Kirchcafé

P. F. Koßmann Familiengottesdienst
mit Kindergarten-Jubiläum

20. September

10 Uhr Twixlum

10 Uhr Log. Vorwerk

Gottesdienst

P. i. E. J. Friedrich mit anssl. Kaffeetrinken

P. F. Koßmann Open-Air-Gottesdienst
mit Posaunenchor

27. September

10 Uhr Larrelt

10 Uhr Rysum

Gottesdienst

Pn. C. Kurrelvink mit anssl. Kirchcafé

Vikar B. Otto mit anssl. Kaffee im Turm



04. Oktober

10 Uhr Larrelt

10 Uhr Wybelsum

Erntedankgottesdienst

Pn. C. Kurrelvink mit anssl. Snack im Chorraum

P. F. Koßmann mit Kirchenchor, anssl. Teetrinken

11. Oktober

10 Uhr Rysum

10 Uhr Twixlum

Gottesdienst

P. F. Koßmann mit Abendmahl

Pn. C. Kurrelvink mit Taufmöglichkeit
und anssl. Teetrinken



Ich möchte nicht in einer Welt leben, in der alle gleich sind. Wie langweilig wäre das denn! Wir sind kurz oder lang, dick oder dünn, rothaarig oder blond. Sind Männer und Frauen, alt und jung, haben helle oder dunkle Haut. Gott hat Lust an der Vielfalt! Und wir sollten entdecken, dass Vielfalt schön ist! Dann können wir vielleicht auch lachen über das, was abweicht von dem, was normal sein soll, und uns freuen daran, was es so alles gibt. Wir können auch über unsere Schwächen lächeln und nicht immer versuchen, stark zu sein. Dann können wir gemeinsam sagen: „Danke, dass du uns so wunderbar und einzigartig gemacht hast.“



GOTTESDIENSTPLAN SEPTEMBER - NOVEMBER

18. Oktober

10 Uhr Larrelt

Gemeinsamer Herbstgottesdienst

Pn. C. Kurrelvink mit Abendmahl
und anschl. Kirchcafé

25. Oktober

10 Uhr Rysum

Gemeinsamer Herbstgottesdienst

V. B. Otto mit anschl. Kaffee im Turm

01. November

10 Uhr Twixlum

10 Uhr Wybelsum

Gottesdienst

P. i. E. F.-G. Berends mit anschl. Teetrinken

P. F. Koßmann mit Abendmahl
und anschl. Teetrinken

08. November

19.30 Uhr Larrelt

10 Uhr Rysum

Gottesdienst

Taizégottesdienst P. i. E. J. Ross und Team

P. F. Koßmann

15. November

10 Uhr Larrelt

9 Uhr Rysum

10 Uhr Wybelsum

Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

Pn. C. Kurrelvink

P. F. Koßmann

Vikar B. Otto in der Alten Kirche

22. November

10 Uhr Larrelt

10 Uhr Rysum

10 Uhr Twixlum

9 Uhr Wybelsum

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pn. C. Kurrelvink

P. F. Koßmann

P. i. E. F.-G. Berends

P. F. Koßmann in der Neuen Kirche

29. November

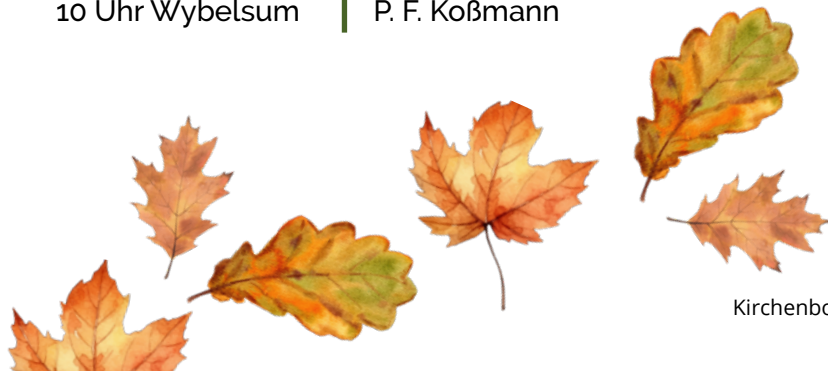
10 Uhr Twixlum

10 Uhr Wybelsum

Gottesdienst zum 1. Advent

Pn. C. Kurrelvink mit anschl. Kaffeetrinken

P. F. Koßmann



GEMEINDE LARRELT

DAS GUTE ZEIGEN

Wir sind eine lebendige Gemeinde und wollen das zeigen: Seit Ende Februar 2026 gibt es ein Team Kirchenkommunikation, gegründet während des Klausurtags der Gemeinden Larrelt und Twixlum in Bedekaspel. In diesem Team bündeln wir unsere Larrelder Energie zu allen Themen rund um die kirchliche Kommunikation. Dazu gehören unser Arbeitsanteil am gemeinsamen Kirchenboten, die Unterstützung von Veranstaltungen durch begleitende Materialien, aber auch der Relaunch unserer Homepage (ref-gemeinde-larrelt.de), der mit großen Schritten voranschreitet.

Perspektivisch wollen wir die Twixlumer Gemeinde in unseren Internetauftritt einbinden, wie es der dortige Kirchenrat bereits positiv beschieden hat, dann – natürlich nur bei Zustim-

mung – auch die anderen Deichgemeinden. Wir freuen uns auf ein modernes, umfassendes Angebot, in dem sich alle wiederfinden und das über unsere zahlreichen Veranstaltungen und Gruppen informiert. Ziel ist es, unsere Gemeinden sichtbar zu machen. Vielleicht hast Du Lust mitzuarbeiten und unser Team zu erweitern? Vielleicht magst Du Teil einer Redaktion sein, Texte schreiben und Themen anschieben? Hast Lust auf Instagram, zu fotografieren oder auf die Gestaltung von Flyern? Dann nimm Kontakt zu uns auf:

Bernd Hanssen:

BerndHanssen@t-online.de

Kerstin Schmitz-Schuldt:

01578-8487348



NEUBAU GEMEINDEHAUS

Neulich haben wir noch Richtfest gefeiert, jetzt sind bereits die Wände verputzt und der Estrich wurde eingegossen. Unser neues Gemeindehaus nimmt Form an. Fenster und Außentüren wurden eingebaut, die Heizungsanlage läuft und die Elektroarbeiten sind ebenfalls getätigt. In den nächsten Monaten geht es nun darum, die Fußbodenbeläge zu verlegen und die Inneneinrichtung auszusuchen.

Erste bauliche Veränderungen wurden auch in der ehemaligen Leichenhalle getätigt. Die Räume wurden neu strukturiert, eine Treppe wird in das Obergeschoss führen. Im unteren Bereich soll ein Kicker- und ein Aufenthaltsraum mit Küchenzeile entstehen, oben ist ein gemütlicher Gruppenraum geplant.



GEMEINDE LARRELT

EIN NEUER KICKER FÜRS JUGENDHAUS - FREIWILLIGER GEMEINDEBEITRAG

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Gemeindeglieder ermutigen sich für ein kleines Projekt zu engagieren. Derzeit wird die Leichenhalle in ein Jugendhaus umgebaut. Für dieses Haus soll ein hochwertiger Kicker angeschafft werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie dafür ihren freiwilligen Gemeindebeitrag geben. Der Überweisungsträger liegt bei. Die Jugendlichen und der Kirchenrat danken im Voraus für Eure Spende. Bitte benutzen Sie den Überweisungsträger oder den QR-Code.



DACHSANIERUNG ABGESCHLOSSEN



Die Kirchengemeinde Larrelt freut sich, dass nun auch die Sanierung der Nordseite des Kirchendaches abgeschlossen ist. Neben der Neueindeckung des Daches mit Schiefer durch die Firma Winterland wurden unterm Dach neue Laufstege errichtet, so dass Inspektionen des Daches wieder sicher durchzuführen sind.

Auch die Gaubenluken wurden wieder hergerichtet. Wir bedanken uns bei unserem Architekten E. Tonndorf für die hervorragende Betreuung der Sanierungsmaßnahme, bei den Handwerksbetrieben und bei der Landeskirche für die finanzielle Unterstützung.



GEMEINDE LARRELT

GRUPPEN

Arbeitskreis Basar

14.09., 05.10., 26.10., 16.11. um 10 Uhr im Gemeindehaus Twixlum

Dienstagscafé

jeden Dienstag um 9.30 Uhr in der Larrelter Mühle

Frauenkreis

jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Larrelter Mühle

Friedhofseinsatz

jeden 1. Donnerstag im Monat um 8.00 Uhr

Gebetskreis

montags um 18.30 Uhr bei K. Roder-Bockard, Lise-Meitner-Str. 36a

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“

donnerstags um 18.00 Uhr im Wechsel in Wybelsum und Rysum im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst

13.09., 27.09., 04.10., 08.11., 22.11. im Jugendzentrum

Männerkreis

Monatliche Treffen an wechselnden Terminen zu gemeinsamen Aktivitäten. Die Info dazu erfolgt jeweils zeitnah per E-Mail an die Teilnehmer. JederMann ist herzlich willkommen.

Seniorenkreis

15.09., 06.10., 03.11. um 15 Uhr im Wassersportverein



KONTAKTE

Pastorin: C. Kurrelvink, Tel. 61112, claudia.kurrelvink@reformiert.de

Küsterin: B. Tjarks, Tel. 5508611 / 0176-23233972

Organist: J. Ross, Tel. 923194

Kirchenrat:

Vorsitzende: Pn. C. Kurrelvink, Tel. 61112

Stellv. Vorsitzende: C. Wandersleben, Tel. 579609

Bauangelegenheiten/van Jinnelt: M. Mause, Tel. 0152-34589704

Friedhofsangelegenheiten:

Grabvergabe: D. Stevens, Tel. 0173-2313746

Pflege: M. Mause, Tel. 0152-34589704

Gemeindehausvermietung: I. Hanssen, Tel. 66132

Kindertagesstätte „Up Padd“: L. Hoofdmann (Leitung), Tel. 916364,
kigauppadd@ewetel.net

Basarkreis: G. Westermann, Tel. 61546

Frauenkreis: C. Wandersleben, Tel. 579609

Gebetskreis: K. Roder-Bockard, Tel. 9973244

Männerkreis: H. Westermann, Tel. 61546

Seniorenkreis: C. Kurrelvink, Tel. 61112

Kindergottesdienst: B. Willms, Tel. 947280

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“: I. Hanssen, Tel. 66132



BERICHT



Kirchenrätetreffen am 13.06. in Rysum

Am Samstagnachmittag, den 13.06., fand in Rysum ein Treffen der Krummhörner Kirchenräte statt. Im Mittelpunkt stand zunächst das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmenden. Darüber hinaus wurde ein Blick in die Zukunft geworfen. Dabei wurde deutlich, dass die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden vor zunehmenden Herausforderungen steht. Insbesondere die Perspektive, dass Pastorinnen und Pastoren künftig für immer mehr Gemeinden zuständig sein werden, erfordert neue Formen der Zusammenarbeit und Organisation.

Zwar wurden keine konkreten Konzepte entwickelt, jedoch entstanden erste Ideen mit dem Ziel, die vorhandenen Kräfte, Talente und Erfahrungen der engagierten Mitarbeitenden besser zu bündeln und effektiver zu nutzen. Ein kleiner Arbeitskreis wird sich um die Weiterentwicklung der Gesprächsergebnisse kümmern. Den Abschluss des informativen und harmonischen Nachmittages bildete ein gemeinsames Grillen, das Raum für weitere Gespräche in entspannter Atmosphäre bot.

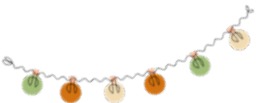
VORSCHAU

Krummhörner Kirchturmtour am 05.09.

Am Samstag, dem 05.09. startet wieder die Krummhörner Kirchturmtour. Wie in allen Kirchen können sich die Teilnehmer*innen auch in Rysum einen Stempel abholen. Die Beköstigung soll aus Getränken und Süßem bestehen. Wer dazu einen Kuchen spenden möchte, kann diesen am 05.09. ab 9 Uhr im Kirch-

turm abgeben. Bitte beachten Sie dabei, dass beim Verzehr nur eine Serviette, aber kein Teller und kein Besteck zur Verfügung steht. Gerne können Sie sich auch sonst an der Betreuung der Gäste beteiligen, ein Tag mit vielen Kontakten! Ansprechpartner: Friedrich Forck, Tel.: 04927-1022.





GEMEINDE RYSUM

Termine der Interessengemeinschaft (IG)-Rysum

09.09. – 13.09. Ausstellung in der Mühle: Werke von Gina Sossna-Wunder
13.09. Tag des offenen Denkmals

Am 13.09. öffnen wieder tausende Denkmale Tür und Tor und lassen interessierte Besucher*innen hinter ihre Kulissen blicken. In Rysum kann die Mühle ab 11 Uhr besichtigt werden.

Krummhörner Lichtertage vom 22. bis 24.10.

Wenn die Tage im Herbst wieder kürzer werden, lädt die Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel zu den Krummhörner Lichtertagen ein. Unsere Kirche und Mühle werden vom 22.-24.10. erneut in einer außergewöhnlichen Beleuchtung zu sehen sein.



GRUPPEN

Seniorenfrühstück

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr werden unsere Senior*innen ab 70 zu diesem „Zweiten Frühstück“ eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos (Spende erbeten). Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird jeweils um Anmeldung gebeten bei Gisela Geiken (Tel. 04927-472).

Frauentreff

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Männergruppe

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“

donnerstags um 18 Uhr im Wechsel in Wybelsum und Rysum im Gemeindehaus

KONTAKTE

Pastor: F. Koßmann 04927-9394784, frederik.kossmann@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzender: H. Peters 04927-523, hartwig.peters1952@gmail.com

Küsterin: J. Leeling 04927-218

Belegung Gemeindesaal Rysum: F. Koßmann 04927-9394784

Orgelführungen: J. Tammeus 04927-531

Posaunenchor: E. Borkowski 04927-1365

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“: I. Hanssen, Tel. 04921-66132

Männergruppe: F. Koßmann 04927-9394784

Rysumer Beiträge, Berichte und Fotos zum Kirchenboten

bitte an evanhorn@web.de

Sie finden unsere Kirchengemeinde im Internet unter www.rysum.reformiert.de und auf Instagram unter Deichgemeinden.

BERICHTE

Sitzbank in neuem Glanz

Eine der Sitzbänke auf unserem Friedhof wurde mit einer neuen Holzbeplankung versehen und wieder aufgestellt. Bei der anschließenden Sitzprobe konnten sich einige der ehrenamtlichen Helfer selbst vom gelungenen Ergebnis überzeugen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Bank wieder zum Verweilen einlädt.



Freiwilliger Gemeindebeitrag 2026

Mit einer freiwilligen Spende unterstützen Sie die Arbeit unserer Gemeinde und helfen mit, unsere Angebote zu erhalten. Vorgedruckte Überweisungsformulare sind beigelegt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kindergottesdienst

Wir haben uns entschlossen, das Modell unseres Kindergottesdienstes zu verändern.

Ab August findet der Kindergottesdienst nicht mehr wie gewohnt am Sonntag, sondern nur noch **einmal monatlich am Samstag** statt.

Wir treffen uns jeweils von **9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr im Gemeindehaus in Twixlum**, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu singen, zu basteln und zu spielen.

Die Termine, an denen wir uns treffen, sind auf Seite 27 aufgeführt.

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Für Fragen steht Inga Jönsson-Kaiser (Tel. 923460) gerne zur Verfügung!



GEMEINDE TWIXLUM

GRUPPEN

Chor

montags, 17-18 Uhr

Gymnastikgruppe

montags 19 Uhr

Kindergottesdienst

05.09., 03.10., 07.11. um 09.30 Uhr

Männersache

24.09. 19 Uhr: Spiele- und Themenabend

29.10. 19 Uhr: Filmabend

26.11. 19 Uhr: Spiele- und Themenabend

Mittwochsfrauen

16.09., 14.10., 25.11. um 19.30 Uhr

Proten und Breien

03.09., 24.09., 15.10., 05.11., 26.11. um 15.30 Uhr

Spielesachmittag

10.09., 01.10., 22.10., 12.11. um 14.30 Uhr



DA
MACHE
ICH MIT!



KONTAKTE

Kirchenrat

M. Telkamp-Meyer

Tel. 61143

L. Hoffmann

Tel. 61395

R. Damm

Tel. 589472

E. Müller

Tel. 61911

I. Jönsson-Kaiser

Tel. 3923461

Pastorin

C. Kurrelvink

Tel. 61112

Küster/in

derzeit vakant

Friedhofsangelegenheiten

J. Groenewold

Tel. 65842

Mittwochsfrauen

R. Hummerich

Tel. 61335

R. Jürrens

Tel. 450619

Gymnastikgruppe

C. Fischer

Tel. 6221

Gemeindehausvermietung:

M. Telkamp-Meyer

Tel. 61143

Kindergottesdienst

I. Jönsson-Kaiser Tel. 3923461

I. Wilts Tel. 998945

Proten und Breien

A. Meyer

Tel. 66212

C. Tappe

Tel. 680430

Spiele-Nachmittag

A. Meyer

Tel. 66212

R. Hummerich

Tel. 61335

Männersache

B. Meyer

Tel. 61143

U. Diekmann

Tel. 61116

Organist

J. Ross

Tel. 923194

Chor

P. Burmester

Tel. 0160-99551759

A. Rehling

Tel. 0160-6380130

BERICHT

Sommertagottesdienst zur Sportwoche in Wybelsum



Am 5. Juli waren wir zu Gast beim Sportverein Wybelsum. Wir möchten uns bedanken bei der Feuerwehr, die uns ihr Haus zur Verfügung gestellt und hergerichtet hat, beim Sportverein für den guten Ton und für all die Leckereien im Anschluss an den Gottesdienst.

Es ist immer ein Fest!

VORSCHAU

Konfirmandinnen und Konfirmanden sammeln für den Erntedankgottesdienst

Am 04.10. werden wir in der Neuen Kirche Wybelsum den Erntedankgottesdienst feiern. Dafür werden die Konfirmand*innen vom 30.09.-02.10. Lebensmittel sammeln. Helfen Sie mit, dass wir einen reich gedeckten Abendmahlstisch haben werden! Nach dem Gottesdienst werden die Lebensmittel dem Tagesaufenthalt in Emden zur Verfügung gestellt.



Teenachmittag in der Alten Schule in Logumer Vorwerk

Unser Teenachmittag findet regelmäßig jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Alten Schule in Logumer Vorwerk statt. Bei Tee und Gebäck oder Kuchen ist Zeit für einen gemütlichen Austausch und ein schönes Beisammensein. Dazu sind alle, die daran Interesse haben, herzlich eingeladen!

GEMEINDEN WYBELSUM/LOGUMER VORWERK

GRUPPEN & CHÖRE

Frauenkreis (Senior*innen)

jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 20.00 Uhr

Kirchenchor

donnerstags, 19.00 Uhr

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“

donnerstags, 18.00 Uhr im Wechsel in Wybelsum und Rysum

Bücherabend

Auskunft erteilt R. Musters, Tel. 9177840

Eltern-Kind-Gruppe

montags von 15.30-17 Uhr

Dorffrauen

jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Teenachmittag Logumer Vorwerk

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Alten Schule

DA MACHE
ICH MIT!



KONTAKTE

Pastor: F. Koßmann, Tel. 04927-9394784, frederik.kossmann@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende Wybelsum: R. Musters, Tel. 9177840

Kirchenratsvorsitzende Logumer Vorwerk: R. Friesenborg, yogaspiekeroog@googlemail.com

Kindergarten „Leuchtturm“: K. Stevens (Leitung), Tel. 996000

Dorffrauen: R. Jürrens, Tel. 0173-5209130

Frauenkreis: G. Nanninga 04921/61037

Bücherabend: R. Musters 04921/9177840

Kirchenchor: T. Weerts 04921/65965

Gitarrenchor „Deichsaiten RyLaWy“: I. Hanssen, Tel. 66132

Posaunenchor Wybelsum: F. Hummelsiep, Tel. 0170-3147857

Friedhofsverwaltung Logumer Vorwerk: B. Reinema, Tel. 939213

Reinigungskraft Gemeindezentrum Wybelsum: M. Schlosser, Tel. 01575-2467590

Baubeauftragter Wybelsum: J. Bleeker, Tel. 61229

Küster Alte Kirche Wybelsum: F. Dirks, Tel. 65779

Beiträge, Berichte und Fotos zum Kirchenboten aus Wybelsum und Logumer

Vorwerk: H. Snap, holger.janssen20@ewetel.net

Eltern-Kind-Gruppe: S. Koch, Tel. 0176-52834890

ALLGEMEINES

Diese Ausgabe wird präsentiert mit freundlicher regionaler Unterstützung durch:



Ausgabe 03/26
Herausgeber:
Deichgemeinden

Gestaltung & Satz:
WERBEWARK GmbH, Aurich

Druck:
Druckerei Söcker, Emden



KONTAKTE - SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9-11 Uhr
für Anfragen oder Bescheinigungen

Linda Saueressig, Tel. 61770
linda.saueressig@reformiert.de
Wilhelm-Röntgen-Str. 13 a

Pastorin

Claudia Kurrelvink, Tel. 61112
claudia.kurrelvink@reformiert.de
Frederik Koßmann, Tel. 04927-9394784,
frederik.kossmann@reformiert.de
Benjamin Otto, Tel. 4509892
benjamin.otto@reformiert.de

Pastor

Vikar

Kindertagesstätte „Up Padd“ Kindergarten „Leuchtturm“

Linda Hoofdmann, Tel. 916364
Kerstin Stevens, Tel. 996000

Jugendbüro des Synodalverbandes

Nina Sophie Bauer, Tel. 0151-25613365
Doris Ellerbrock, Tel. 0151-64047931
erj.sno@reformiert.de

Internetseiten:

www.ref-gemeinde-larrelt.de
www.logumer-vorwerk.reformiert.de
www.rysum.reformiert.de
www.wybelsum.reformiert.de
www.reformiert.de/gemeinde/twixlum.html

Alle fünf Gemeinden sind nun unter
„Deichgemeinden“ auf **Instagram**
zu finden. Schauen Sie doch mal vor-
bei!

Fach- und Meldestelle

Wenn Sie uns einen Fall von sexualisierter Gewalt melden möchten: Zuständig ist unsere Fachstelle für die Prävention von sexualisierter Gewalt.
Manuela Feldmann, Tel. 0491-9198199, praevention@reformiert.de

Pflegedienst der Evangelischen Kirche
Häusliche Kranken- & Altenpflege:
DIAKONIEVERBUND HINTE-KRUMMHÖRN-WIRDUM
04923-911411
Tag und Nacht
oder
Diakoniestation Emden
Tel: 04921-22607



Datenschutz und Internet

Wir veröffentlichen entsprechend der Erwartung unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief Geburtstage ab 80 und Amtshandlungen. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro. Diese persönlichen Daten veröffentlichen wir bewusst nicht auf unserer Internetseite und in sozialen Medien und fordern alle Bezieher der Gemeindenachrichten auf, davon ebenfalls abzusehen. Ebenso gehen wir davon aus, dass wir für unsere Gemeindeglieder Fotos von unseren Veranstaltungen im Gemeindebrief und auch auf der Internetseite der Gemeinden zugänglich machen. Falls Sie nicht abgebildet werden möchten, bitte ebenfalls Meldung an die Redaktion. **Redaktionsschluss: 15.10.2026**